

180/210 1750 Mai 18., Solothurn

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Heeresreform und Zurlaubens «Histoire militaire»

C A. R. D.¹ dankt Baron von Zurlauben² für sein Schreiben vom 10. Mai. Er verliert die Verbesserung des Soldes über das Mittel der Privilegien sowie die dafür nötige Übereinkunft mit den Generalpächtern («fermiers généraux»)³ bis zu seiner Reise im Herbst nicht aus den Augen. Erwähnt werden Marianne⁴, der mit den Nachrichten nicht zufrieden sein wird, und Besuche der Berner Gardeoffiziere de Gingins und von Büren, von Castella, Bocard, Pfyffer, der von d'Affry⁵ aus Freiburg⁶ kommt, sowie der Herren von Salis. Zudem kommentiert er Zurlaubens Bericht einer Zusammenkunft von Hauptleuten bei seinem Onkel⁷ und hofft, dass nach der Rücksendung des korrigierten Kapitels über die Colonels généraux⁸ nun bald auch die angekündigten weiteren Abschnitte folgen werden. Anstelle einer Adresse findet sich der Hinweis: «nota dans l'enveloppe de Fromaget⁹».

Zudem werden erwähnt:

De Villars¹⁰, Marechal de Camp; der kleine Champeaux und sein Vater; d'Estavayer.

Hamburg.

¹ Antoine-René de Voyer d'Argenson de Paulmy. Identifiziert aufgrund des Schriftvergleichs.

² Beat Fidel Zurlauben. Laut der eigenhändigen Randnotiz beantwortete er das Schreiben am 26. Mai.

³ Vgl. auch Zurlaubiana AH 181/109.

⁴ Antoine Marianne.

⁵ Ludwig August Augustin von Affry.

⁶ Gemeint ist Freiburg im Üechtland.

⁷ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁸ Das Kapitel über die Colonels-Généraux des Suisses & Grisons erschien 1751 (Zurlauben/HM I, 97-131).

⁹ Zurlaubiana AH 180/210, 437^r. Gemeint ist Nicolas Fromaget.

¹⁰ Esaïe Villars-Chandieu, Marechal de camp seit 1748.

AH 180, Bl. 437-438 • 438^v leer.
Original, in französischer Sprache.